

Menschen mit viel Lebenserfahrung



„Wir wollen ältere Menschen unterstützen, damit sie lange selbstständig leben und wohnen können und wir wollen Kontakte untereinander fördern.“ So erklärt Präsident Toni Baerlocher den Zweck des Seniorenrats.

Der Rat wurde im Herbst 2004 von den Gemeinderäten Aesch und Pfeffingen ins Leben gerufen und schon im August 2005 lag ein 50 Seiten starker „Wegweiser für Senioren“ druckfertig vor - ein erstes Werk des initiativen Seniorenrats!

Seither entwickelte der Seniorenrat verschiedene Projekte. Die „Drehscheibe“, die Menschen miteinander verbindet, die Hilfe brauchen oder anbieten können, ist heute bereits ein eigenständiger Verein. Am monatlichen Seniorentreff nehmen Duzende Inte-



v.l.n.r.: **Martin Meyer, Luzia Kappeler, Adriano Zanoni, Tuur Manders, Paul Keller, Markus Gisin, Annemarie Polak, Emil Kessler, Toni Baerlocher (Präsident), Rudolf Schillinger, Ursula Rychen.**

ressierter teil und der jährliche Seniorentag zieht 100 bis 150 Menschen an.

Mit Begeisterung wird immer wieder Neues angepackt. Themen wie körperliche und geistige „Fitness im Alter“, „gesund und re-

gelmässig essen“, „wohnen - allein oder gemeinsam“ warten auf Ideen für die Umsetzung. - Und auch darauf, dass sich noch mehr Menschen mit ihren eigenen Ideen für ein positives und lebenswertes Alter in Aesch und Pfeffingen einsetzen.